

Sie haben Fragen?

WIR DIE ANTWORTEN



Wir haben Ihr Interesse geweckt. Klasse!

Wir freuen uns bereits mehr über Ihr Projekt oder Ihr Bauvorhaben zu erfahren und darüber mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

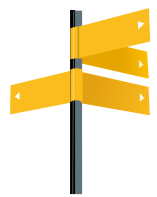


FREIRAUMGESTALTUNG 
Fischer

Bernd Fischer GmbH & Co. KG
Riemenstraße 30, 74906 Bad Rappenau
www.freiraumgestaltung-fischer.de

Tel. +49(0)7264/95949-0
Fax +49(0)7264/95949-11
info@freiraumgestaltung-fischer.de

*Only teamwork makes
the dreamwork*



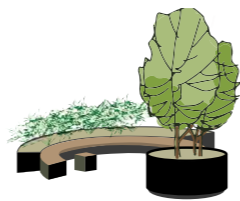
**INFORMATION-/
LEITSYSTEME**



**EUROFORM
FREIRAUM-MOBILIAR**



**PRODUKTE + STECKSYSTEME
AUS ALUMINIUM**



**INDIVIDUELLE
SONDERLÖSUNGEN**



**LINER-
SYSTEM**

WWW.FREIRAUMGESTALTUNG-FISCHER.DE

ALULINES BASIC-, PROFI- UND ROOFLINER

Für die Montage des Liner-Systems ist der Unterbau zu verdichten und ein exaktes Feinplanum zu erstellen, um eine ebene Auflagefläche für die Klemmplatten sicherzustellen. Bei der Abgrenzung von Rasen-, Pflanz- und Traufbereichen ist der Untergrund ebenso plan herzustellen. Bei höherem Seitendruck der Beläge und bei Biegeradien ist die Anzahl der Klemmen zu erhöhen.

- Unterbau aus KFT Tragschicht bis Körnung 16/32 mm einbringen, Unterbau verdichten und Feinplanum als Auflage der Klemmplatten herstellen
- Einmessen und Fixieren der Einfassungsrichtung mit Fluchtschnur, Richtungskontrolle durch Sichtkorrektur
- Linerprofile und Klemmplatten zusammenstecken und im Richtungsverlauf auf dem Unterbau ausrichten

- Liner-Stoßkanten mittig auf die Klemmplatte setzen
- Feinjustierung der Klemmplattenhöhe mit einem Bett aus Brechsand, Splitt oder kalkfreiem Trassmörtel
- Einsetzen der Erdnägeln in die Klemmplatten und Einschlagen in den Unterbau (bei Belagsflächen auf der Belagsseite)
- Richtungs-Feinkorrektur durch Anheben des Erdnagels, Verschieben der Klemmplatte und erneutes Einschlagen des Nagels
- Bei starkem Seitendruck durch Rüttler oder Walzen den Richtungsverlauf des Liners außen mit Richtbalken provisorisch fixieren
- Einbringen des Feinunterbaus der Beläge in der jeweiligen Stärke auf die erforderliche Höhe
- Einbau, Verfugen und Abrütteln des Oberflächenbelags
- Entfernen der Montagehilfen wie Richtbalken mit Stahlnägeln



DER BASIC-LINER 90

für geringe Belastungen, Dicke 14 mm
Linerhöhe 90 mm + 15 mm Klemmplattenhöhe

ANWENDUNGSBEREICHE

- Belagsflächen mit geringem Aufbau und Seitendruck
- Leichte Wegedecken und Platzflächen
- Private Terrassen- und Pflanzungsabgrenzungen
- Rasenflächen und Traufbereiche an Gebäuden
- Abgrenzungen zwischen Rasen und Pflanzflächen
- Bei extensiv begrünten Flach- und Schrägdächern in Verbindung mit der Roofliner Montageschiene

DER PROFI-LINER 120

für mittlere bis höhere Belastungen, Dicke 14 mm
Linerhöhe 120 mm + 15 mm Klemmplattenhöhe

ANWENDUNGSBEREICHE

- Asphaltdecken bei Straßen, Wegen und Plätzen
- Betonflächen bei Straßen, Wegen und Plätzen
- Flächen aus Betonplatten, Betonpflaster, Klinkern
- Belagsflächen aus Natursteinplatten oder Pflaster
- wassergebundene Wege mit erhöhter Belastung
- Epoxidharzwege und Sportflächen aus Kunststoff
- Beeteinfassungen und Grabumrandungen
- Vegetationsflächen und Traufbereiche
- Belags- und Vegetationsflächen auf Flachdächern in Verbindung mit der Roof-Liner Montageschiene
- sichtbare Stellkanten und Rampeneinfassungen

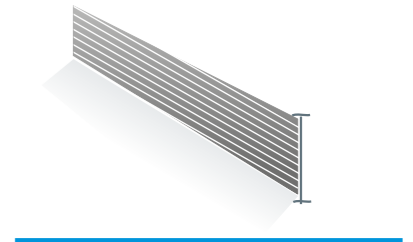


ROOF- / DACHLINER

Die Roofliner Montageschiene 150 x 10 mm ermöglicht eine Befestigung aller Liner Varianten auf begrünten und begehbaren Dachflächen ohne Dachhautbeschädigung. Sie kann in Segmenten oder als durchgehende Schwelle eingebaut werden.

ANWENDUNGSBEREICHE

- Einfassungen von Wegen und Terrassen auf Dächern
- Einfassung von Vegetationsflächen zu Belagsflächen
- Einfassung von Traufbereichen an Dachrändern
- Einfassung von Dachdurchdringungen wie Luken, Lichtkuppeln, Dachaufbauten oder Kaminen
- Horizontal abgetreppte Sprossen als Rutschsicherung des Substrats bei geneigten Gründächern



SYSTEMVORTEILE

- minimaler Arbeitsaufwand durch Leichtbaukomponenten
- hohe Variabilität der einzelnen Systemkomponenten
- schneller und rationeller Einbau
- Grob- und Feinkorrektur des Richtungsverlaufes vor Ort
- Einbau in Geraden, Bögen und Schwüngen
- Mindestradien je nach Linerprofil
- sehr dezente, kaum sichtbare Flächenabgrenzung
- Wiederverwendbarkeit aller Systemkomponenten
- alle Teile komplett recyclebar ohne Wertstofftrennung
- Vegetationswachstum bis an den Rand der Einfassung
- keine Wurzelbeschädigung durch Fundamentaushub
- Zeit- und Materialersparnis
- kein Aushub, keine Verfüllung
- keine Abbindezeiten – keine Bauverzögerungen
- kein Fundamentabbruch – keine Entsorgungsprobleme